

## Validierung von Bildungsleistungen

### Bestehensregeln Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ

**68705**

**Ausbildungs- und Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration (D&A)**

---

#### I. Hinweis

Diese Bestehensregeln beziehen sich auf das vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation genehmigte Qualifikationsprofil für die Validierung von Bildungsleistung vom 31. März 2017.

Für die Allgemeinbildung gelten die Bestimmungen gemäss Verordnung über die berufliche Grundbildung für Kauffrau/Kaufmann EFZ sowie die Erläuterungen und das Anforderungsprofil des SBFI über die Validierungsinstrumente für die Allgemeinbildung. Im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ ist die Allgemeinbildung – samt den Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen – in den im Qualifikationsprofil definierten Handlungskompetenzen integriert.

#### II. Bestehensregeln

- Die im Dossier belegten Handlungskompetenzen werden mit "erfüllt" oder mit "nicht erfüllt" beurteilt. Es werden keine Noten gesetzt.
- Die im Dossier nicht belegten Handlungskompetenzen werden mit "nicht validiert" bezeichnet.
- **In den Handlungskompetenzbereichen 1.1.1 bis 1.1.7 (Berufliche Kernkompetenzen):**
  - sind **alle 12 Pflicht-Handlungskompetenzen** einzeln als „erfüllt“ zu beurteilen.
- **In den Handlungskompetenzbereichen 1.2 bis 1.5 (Berufliche Basiskompetenzen):**
  - sind **alle 6 Pflicht-Handlungskompetenzen** einzeln als „erfüllt“ zu beurteilen.
- **Von den 14 Wahlpflicht-Handlungskompetenzen (Berufliche Kernkompetenzen und berufliche Basiskompetenzen):**
  - sind **6 Handlungskompetenzen** einzeln als „erfüllt“ zu beurteilen, davon mindestens **4** in den Bereichen 1.1.1 – 1.1.7 (Berufliche Kernkompetenzen).

### III. Übersicht der zu erfüllenden Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereiche: <b>Berufliche Kernkompetenzen „Branche und Betrieb“</b>		<b>Alle 12 Pflicht- Handlungskompetenzen</b>	<b>6 von 14 Wahlpflicht- Handlungskompetenzen,</b> davon mindestens 4 in den Bereichen 1.1.1–1.1.7
1.1.1	Material/ Waren oder Dienstleistungen bewirtschaften		1.1.1.1, 1.1.1.2, 1.1.1.3
1.1.2	Kunden beraten	1.1.2.1, 1.1.2.2, 1.1.2.3	-
1.1.3	Aufträge abwickeln	1.1.3.1, 1.1.3.2, 1.1.3.3	-
1.1.4	Massnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen	-	1.1.4.1, 1.1.4.2, 1.1.4.3, 1.1.4.4
1.1.5	Aufgaben der Personaladministration ausführen	-	1.1.5.1, 1.1.5.2
1.1.6	Finanzwirtschaftliche Prozesse ausführen		1.1.6.1, 1.1.6.2, 1.1.6.3
1.1.7	Administrative und organisatorische Tätigkeiten ausüben	1.1.7.1, 1.1.7.2, 1.1.7.3, 1.1.7.4, 1.1.7.5, 1.1.7.6	-
Handlungskompetenzbereiche: <b>Berufliche Basiskompetenzen</b>		<b>Alle 6 Pflicht- Handlungskompetenzen</b>	
1.2	Standardsprache (regionale Landessprache)	1.2.1, 1.2.2	-
1.3	Fremdsprache(n)	1.3.1	(1.3.2 fakultativ, zusätzlich)
1.4	Information, Kommunikation, Administration (IKA)	Bereich 1.4 insgesamt	
1.5	Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)	1.5.1, 1.5.4	1.5.2, 1.5.3
Total <b>Pflicht</b> / <b>Wahlpflicht</b> zu erfüllen		<b>18 Pflichtkompetenzen</b>	<b>6 Wahlpflichtkompetenzen</b>
<b>Bestehensregeln für das EFZ</b>		<b>Die 18 Pflichtkompetenzen und 6 Wahlpflichtkompetenzen sind als „erfüllt“ beurteilt.</b>	

## **Aufhebung bisherigen Rechts**

Die Bestehensregeln für Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ vom 20. März 2015 werden aufgehoben.

## **Genehmigung und Inkraftsetzung**

Die vorliegenden Bestehensregeln für die Validierung von Bildungsleistungen treten am 1. August 2017 in Kraft.

Bern, 31. März 2017

Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB)

Matthias Wirth  
Präsident

Roland Hohl  
Geschäftsleiter

Diese Bestehensregeln stützen sich auf die Verordnung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 26. September 2011 (Stand am 1. Mai 2017) und werden durch das SBFI genehmigt.

Bern, 31. März 2017

STAATSEKRETARIAT FÜR BILDUNG, FORSCHUNG UND INNOVATION (SBFI)

Jean-Pascal Lüthi  
Leiter der Abteilung berufliche Grundbildung und Maturitäten